



# Umgang mit aufgefundenen Fledermäusen

*Fassen Sie verletzte oder tote Fledermäuse mit Handschuhen oder mit einem Tuch am Körper an, so vermeiden Sie Bisswunden oder Infektionen. Halten Sie Fledermäuse nicht an Flügeln oder Beinen, damit diese nicht verletzt werden.*

## Erste Hilfe für lebende Fledermäuse

Verletzte oder erschöpfte Tiere werden während des Tages vorübergehend in einem zugeschnürten, kleinen Stoffsack oder in einer gut verschlossenen Kartonschachtel gehalten. Hängen Sie den Stoffsack, oder legen Sie die Schachtel an einen eher kühlen, feuchten und vor Haustieren sicheren Ort (nicht in den Kühlschrank). In die Schachtel neben die Fledermaus können Sie ein angefeuchtetes Tüchlein legen.

Fledermäuse nehmen gerne Wasser von einem Kaffeelöffel oder einer Pipette. Achten Sie dabei darauf, dass die Flüssigkeit nicht in die Nasenlöcher der Tiere gelangt. Geben Sie ihnen weder Kuhmilch zu trinken noch Fleisch zu essen! Sie können den Fledermäusen Mehlwürmer anbieten, welche Sie im Zoo- oder Fischereigeschäft erhalten.

Geben Sie unverletzten Fledermäusen über Nacht Gelegenheit auszufliegen: Legen Sie die Fledermaus vor Ausbruch der Dämmerung in eine offene Schachtel und stellen Sie diese an einen geschützten Ort (beispielsweise auf einen Fenstersims im ersten Stock). Ein raues Stück Holz, leicht schräg in die Schachtel gestellt, ermöglicht der Fledermaus den Ausstieg und Abflug.

Falls aber die Fledermaus aus dem Winterschlaf geweckt wurde oder stark

geschwächt wirkt, sollten Sie auch bei unverletzten Tieren den Fledermausschutz kontaktieren.

*Fledermäuse dürfen laut Bundesgesetz nicht ohne Bewilligung in Gefangenschaft gehalten werden.*



Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)  
Foto: M. Rutishauser

## Verletzte Fledermäuse

Falls die Fledermaus verletzt ist, nehmen Sie bitte sobald als möglich mit uns Kontakt auf.

## Junge Fledermäuse

Junge, schwach behaarte Fledermäuse (im Juni-August) können mit Welpenmilch und mit Hilfe einer Pipette gefüttert werden. Sofern das Fledermausquartier bekannt ist (z.B. erkennbar an Kotkrümmeln unter dem Quartier) können die Jungtiere dort an eine sichere Stelle zurückgelegt resp. -gehängt werden.

Wenn dies nicht möglich ist, sollten sie unbedingt Gelegenheit haben, von ihrem Muttertier wieder abgeholt zu werden: Stülpen Sie einen Strumpf über ein hohes Glas und stellen Sie dieses umgekehrt in eine Schüssel. Legen Sie bei Anbruch der Dämmerung die junge Fledermaus zuoberst

auf das umgekehrte Glas. Setzen Sie die Schüssel an einem sicheren Ort in die Nähe der (vermuteten) Fledermauskolonie, des Fundortes oder einer bekannten Flugroute. Das Jungtier wird normalerweise nach der Mutter rufen.



Hilfe zur Freisetzung von jungen Fledermäusen  
Quelle: H.-P. Stutz / KOF

Wenn das Jungtier während der Nacht nicht abgeholt wurde, füttern Sie weiter und nehmen Kontakt mit unserer Pflegestation auf. Im Idealfall werden noch nicht flügge Jungtiere aber dem Muttertier zurückgegeben, denn das Aufpäppeln ist selbst für Spezialisten eine heikle Angelegenheit und wenn dies gelungen ist, beginnt für das Jungtier eine noch heiklere Auswilderungsphase.

### **Tot aufgefundene Fledermäuse**

Bereits tot aufgefundene Fledermäuse oder deren Überreste können für uns noch von Interesse sein, weil sie beispielsweise Aufschluss geben können über Vorkommen und Verbreitung von gewissen Fledermausarten im Kanton Bern. Deshalb begrüssen wir es, wenn Sie auch tote Tiere an uns weiterleiten.

Frisch tote Fledermäuse verpacken Sie in Alufolie und lagern Sie diese bis zum Postversand im Gefrierfach des Kühlschranks oder in der Gefriertruhe. Dieses Vorgehen ist hygienisch unbedenklich.

Verwesende (übelriechende) Fledermäuse wickeln Sie in saugfähiges Papier und durchtränken das Ganze gut mit einem Gemisch aus zwei Teilen Brennspiritus und einem Teil Wasser. Verpacken Sie die Fledermaus anschliessend in zwei oder drei Plastiksäcke, die Sie einzeln gut verschnüren.

Versehen Sie Ihren Fund mit den folgenden Angaben:

- Fund-Datum
- Genauer Fundort
- Koordinaten der Landeskarte 1:25'000
- Höhe über Meer
- Name und Adresse des Finders

Nehmen Sie bitte mit uns telefonisch Kontakt auf, bevor Sie Ihren Fund verschicken. So wird gewährleistet, dass die Fledermaus beim Eintreffen rasch bearbeitet wird.

**Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.**